

RS OGH 1978/4/6 6Ob507/78, 6Ob547/80, 5Ob543/81, 6Ob530/84, 3Ob620/86, 2Ob617/87, 2Ob547/88, 6Ob599/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 06.04.1978

Norm

AGBKr 1961 Pkt6

AGBKr 1971 Pkt10

HGB §364 B

HGB §355

Rechtssatz

Gegen die Bestimmung des Pkt 6 der AGBKr 1961 (des Pkt 10 der AGBKr 1971), wonach der Bankkunde durch die Unterlassung der rechtzeitigen Reklamation seine Zustimmung erklärt, bestehen auch vom Standpunkt einer Inhaltskontrolle AGBKr keine Bedenken (Kontokorrentverhältnis).

Entscheidungstexte

- 6 Ob 507/78
Entscheidungstext OGH 06.04.1978 6 Ob 507/78
Veröff: EvBl 1979/45 S 131
- 6 Ob 547/80
Entscheidungstext OGH 23.06.1980 6 Ob 547/80
- 5 Ob 543/81
Entscheidungstext OGH 31.03.1981 5 Ob 543/81
Vgl; Beisatz: Diese Bestimmung gilt jedoch nicht, wenn ein nicht bevollmächtigter Dritter Verfügungen über das Konto getroffen hat, der Bankkunde den in Rede stehenden Abbuchungen aber so rechtzeitig widersprochen hat, daß deren konkludente Genehmigung nach den allgemeinen Vorschriften ausscheidet. (T1) Veröff: SZ 54/47
- 6 Ob 530/84
Entscheidungstext OGH 29.03.1984 6 Ob 530/84
Beisatz: Sie dienen auch nicht zur Umgehung der Vorschrift des § 1502 ABGB. (T2) Veröff: SZ 57/66 = NZ 1986,15
- 3 Ob 620/86
Entscheidungstext OGH 11.11.1987 3 Ob 620/86
Auch; Beisatz: Hier: Stillschweigende Genehmigung der Auszahlung von Beträgen an den anderen über ein Gemeinschaftskonto verfassungsberechtigten Kontoinhaber trotz Vereinbarung der Kollektivzeichnung. (T3)

Veröff: WBI 1988,62 = RdW 1988,129 = ÖBA 1988,160

- 2 Ob 617/87

Entscheidungstext OGH 30.08.1988 2 Ob 617/87

Auch; Beis wie T1

- 2 Ob 547/88

Entscheidungstext OGH 22.11.1988 2 Ob 547/88

Veröff: RdW 1989,126 (G Iro) = ÖBA 1989,1031

- 6 Ob 599/89

Entscheidungstext OGH 31.08.1989 6 Ob 599/89

- 3 Ob 610/90

Entscheidungstext OGH 19.12.1990 3 Ob 610/90

Vgl; Beisatz: Im Schweigen des Kunden kann aber nicht die Genehmigung der in Anzeigen oder Abrechnungen bezogenen Geschäftsfälle erblickt werden, die auf keinem gültigen Auftrag des Kunden beruhen. (T4) Veröff: SZ 63/226 = JBI 1991,314 = ecolex 1991,152 = ÖBA 1991,458 (Iro) = EFSlg XXVII/3

- 7 Ob 182/99m

Entscheidungstext OGH 14.07.1999 7 Ob 182/99m

Auch

- 10 Ob 169/00a

Entscheidungstext OGH 11.07.2000 10 Ob 169/00a

Vgl auch

- 2 Ob 251/00a

Entscheidungstext OGH 19.10.2000 2 Ob 251/00a

- 1 Ob 27/01d

Entscheidungstext OGH 27.04.2001 1 Ob 27/01d

Verstärkter Senat; Vgl auch; Beisatz: Wird die von Punkt 10 der AGBKr geforderte fristgebundene Reklamation gegen Rechnungsabschlüsse unterlassen, so kommt dem hiedurch bewirkten Saldoanerkennnis im Regelfall nur deklarative Wirkung zu. (T5); Veröff: SZ 74/80

- 1 Ob 293/01x

Entscheidungstext OGH 27.11.2001 1 Ob 293/01x

Vgl; Beisatz: Schreibt die Kreditunternehmung einen bereits einmal unmissverständlich als unrichtig reklamierten Kontostand in ihren späteren Kontomitteilungen unablässig fort, so ist allein im Unterbleiben weiterer Reklamationen nicht die Beilegung eines ernstlichen Streits oder ernstlichen Zweifels über die Richtigkeit des mitgeteilten Kontostands zu erblicken. (T6)

- 6 Ob 228/16x

Entscheidungstext OGH 29.08.2017 6 Ob 228/16x

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0052417

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.11.2017

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at